

**Zollingerhalle
im Alten Schloß Valley**

Sonntag, 29. November 2019, 15 Uhr

Weyarner Musikschätze

**ausgewählte Kompositionen
der bedeutendsten Weyarner Komponisten**

Chorherr Bernhard Haltenberger (1748-1788)

Chorherr Justinian Laurentius Ott (1748-1805)

Chorherr Herculian Sießmayr (1761-1832)

Josef Christian Willibald Michl (1745-1817)

ausgesucht, in Partitur und neuzeitliche Violinschlüssel
umgeschrieben, einstudiert und aufgeführt von Dr. Sixtus Lampl

mit Sängerinnen, Sängern und Orchester der

MUSICA DI BAVIERA

Solisten: Anne Greindl - Sopran
Barbi Seibert - Sopran
Traudl Fröhlich - Alt
Klaus Reisinger - Tenor
Bernhard Vorwerk - Bass

Dieses Programm dient als Eintrittskarte: € 20,- bei Vorbestellung

Programm

Bernhard Haltenberger
1748-1780

Credo aus der Missa ruralis:
Credo in unum Deum
Et incarnatus est: Sopran/Alt
Et resurrexit tertia die

O Wunder unerhört:
Weihnachts-Cantilena

Arie aus dem großen Requiem:
Dies mei: Alt Solo

Justinian Laurentius Ott
1748-1805

Symphonia: Allegro
Aus der Missa brevis F-dur (1779):
Agnus Dei
Dona nobis pacem

Ignaz Herculán Siefßmayr
1761-1832

Te Deum:
Te Deum
Te ergo quaesumus: Sopran/Alt
Per singulos dies

Josef Christian Willibald Michl
1745-1817

Symphonia Nr. 2: Andante
Gloria aus der Missa solemnis:
Gloria in excelsis Deo
Gratias agimus tibi: Sopran/Bass
Qui tollis peccata mundi
Quoniam tu solus sanctus: Tenor
Cum sancto spiritu: Amen

Dieses Konzert mit Kompositionen von vier Musikern des Klosters Weyarn vom Ende des 18. Jahrhunderts, also Musik des Bayerischen Rokoko, wird es wohl kein zweites Mal mehr geben:

Anlässlich der Herausgabe des Chronikbandes Nr. 8 „Klosterschätze – Literarische und musikalische Kostbarkeiten aus dem Augustiner-Chorherrenstift Weyarn“ hat Dr. Sixtus Lampl einen Beitrag über die Musik Weyarns in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts verfasst. Diese Musikpflege der 44 Chorherren, von denen jeder mindestens ein Instrument beherrschte, war nach internationaler Auffassung manchen Fürstenhöfen ebenbürtig.

Aus dem reichhaltigen Musikalien-Bestand auf der Weyarner Orgelempore, der den Säkularisationsbeamten unbemerkt blieb und daher nicht vernichtet wurde, traf Lampl eine Werk-Auswahl der Chorherren Bernhard Haltenberger, Laurentius Justinian Ott, Herculan Sießmair und des in Weyarn lebenden ehemaligen Münchener Hofkomponisten Willibald Michl: Von ihm hat er acht verschiedene, bisher noch nicht veröffentlichte weltliche und geistliche Kompositionen in heutige Notenschrift übertragen und anlässlich der Buch-Planung mit den Solisten, Sängern und dem Orchester der MUSICA DI BAVIERA auf CD eingespielt (die Ott-Sinfonie-Übertragung durch Dr. Robert Münster).

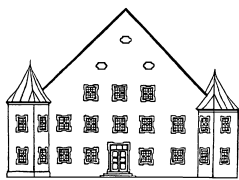
Bei der Buchvorstellung in Weyarn erklangen auch diese Werke in der Klosterkirche. Dies löste hohe Begeisterung aus, so dass sie jetzt noch einmal dargeboten werden.

Die CD kann als Erinnerung für Sie selbst oder als Geschenk für Ihre Freunde, die heute nicht dabei sein können, für € 15,- im Vorraum erworben werden. Solange vorrätig, kann auch der ganze Chronikband für € 34,95 gekauft werden (dort ist die CD bereits eingelegt).

AKTUELL

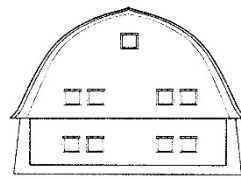
19. Januar, 15 Uhr, Zollingerhalle: Konzert „Choral in der Orgelmusik“ mit dem Weilheimer Organisten Jürgen Geiger und Textbetrachtungen von Prof. em. Dr. Hans Maier – früher Bayerischer Kultusminister

Für die weiteren Veranstaltungen siehe Beiblatt !



Altes Schloß Valley

Konzerte
und
Kulturfahrten
mit dem
Orgelzentrum Valley



Zollingerhalle

Als Besucher unserer Konzerte in der Zollingerhalle dürfen wir Sie informieren, dass es in der jeweiligen 20-minütigen Pause im Untergeschoß Kaffee, Kuchen, Tee und exzellenten hausgemachten Kuchen, das Gedeck zu € 6,- gibt. Auf Wunsch kann der Kaffee gern auch schon vorher ab 14.15 Uhr eingenommen werden.

Wer nur Bier (bestes Arco-Schwarzbier) oder Wasser wünscht, erhält dies in der Eingangshalle und kann gern dort verweilen.

Für die Konzert-Eintrittspreise wurde auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Orgelmuseum e.V. am 17. Februar 2019 eine Erhöhung von € 10,- auf € 15,- vorgeschlagen und bei Chor- und Orchesterkonzerten von € 15,- auf € 20,-; wir wollen bei letzteren aber den Anreiz einer Vorbestellung geben und dann auf € 18,- reduzieren. Kinder und Jugendliche auch (brave Hunde) bleiben frei.

Angesichts unserer erheblichen Bauausgaben (*für die neuen unterirdischen Museumszugänge vom Alten Schloß zur Zollingerhalle und zur Kino-Orghalle, zu einem Innendurchgang durch die große Magnus Schmid-Orghel aus Schliersee und zu einem Konzertraum mit sechs weiteren spielbaren Orgeln*) in diesem und den nächsten Jahren danken wir auch sehr für eine Spende in die Sammel-Pfeife links vom Ausgang. Auch für Werbung weiterer Konzert- und Kulturfahrt-Teilnehmer können Sie uns in dieser schwierigen Lage helfen.

Ihre Dr. Sixtus und Inge Lampl

Internet-Nachrichten

der Veranstaltungen beim Alten Schloss Valley: www.lampl-orgelzentrum.com
